

# fermacell™ DUO

Zum nachträglichen Verfüllen von Montagefugen



## PRODUKT

Empfohlen für den gewerblichen Anwender.

fermacell™ DUO wird ist ein 2-K-Reaktionsklebstoff auf PUR-Basis, der sich beim Verfüllen von Montagefugen durch das leichte Handling der Tandemkartusche mit Statikmischrohr auszeichnet. Er ist thixotrop, tropft nicht ab, enthält keine Lösungsmittel und kann im ausgehärteten Zustand überspachtelt werden. Während des Abbindeprozesses schäumt der Klebstoff nicht auf, im abge bundenen Zustand ist er zäh hart.

## ANWENDUNG

fermacell™ DUO wird für fermacell® Gipsfaser- und Powerpanel H<sup>2</sup>O-Platten zum nachträglichen Verfüllen von Montagefugen (3 – 8 mm Breite) und Öffnungen oder zum Sanieren schadhafter Fugen eingesetzt. Diese Fugentechnik ist bei Brandschutzanforderungen nicht zulässig.

## EIGENSCHAFTEN

- Emissionsarm
  - Frei von Silikon und Lösemitteln (gemäß TRGS 610)
- Einfache Verarbeitbarkeit
  - Klebt und verfugt zugleich
  - Einfache Verarbeitung für den Wandbereich und über Kopf
- Hohe Fugenfestigkeit
  - keine Fugenrisse bei sachgemäßer Verarbeitung
  - Volle Plattenfestigkeit selbst bei Querfugen ohne Hinterlegung
- Einfaches Handling

## VERARBEITUNG

Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von sonstigen Rückständen wie Staub, Schmutz und losen Teilen sein. In dem Bereich Klebefugen-Sanierung wird die "neue" Klebefuge mit einer möglichst langsam laufenden Kreissäge aufgesägt, anschließend mittels Staubsauger entstaubt. Die Fugen werden von unten nach oben gleichmäßig und vollständig mit fermacell™ DUO mit Hilfe des fermacell™ Statikmischrohrs DUO und der fermacell™ Handdruckpistole gefüllt, Pistolenhaltung ca. im 90°-Winkel zur Fuge.

Die Klebefugenbreite beträgt 3 - 8 mm, idealerweise 5 mm. Unmittelbar nach Klebstoffauftrag wird mittels Dreieckspachtel spachtelflächenseitig in Längsrichtung der Klebefuge ein „V“ gezogen (um somit eine bessere Haftung für das anschließende Überspachteln der Fugen zu erreichen). Danach wird der überdosierte Klebstoff mittels Dreieckspachtel flächenbündig entfernt –ausgehärteter Klebstoff ist nur mit großem Kraftaufwand mechanisch zu entfernen.

Bei Verarbeitungstemperaturen > +15°C kann nach bisherigen Erfahrungen das Überarbeiten dieser Klebefuge nach >4h erfolgen. Als Reinigungsmittel für Arbeitsgeräte sollte PU-Reiniger eingesetzt werden. Abschließend werden der Fugenbereich mit fermacell® bzw. fermacell™ Powerpanel Spachtelmassen in Abhängigkeit von der gewünschten Oberflächenqualität nachgespachtelt. Die Klebertemperatur sollte mindestens +7 °C betragen. Die Material- und Raumtemperatur darf +7 °C nicht unterschreiten.

## HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

Bei der Verarbeitung von fermacell™ DUO ist insbesondere zu beachten, dass:  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten.

- bei jedem Statikmischrohrwechsel die ersten ca. 20 g gemischter Klebstoff (ca. Walnussgröße) entsorgt werden müssen,
- der Klebstoff bei +20°C eine Verarbeitungszeit von ca. 30 min hat und dass bei längeren Arbeitsunterbrechungen das Statikmischrohr gewechselt wird,
- der benutzte Statikmischer nach Arbeitsende auf der Kartuscheneinheit verbleibt; bei neuem Arbeitsbeginn wird der Statikmischer ersetzt; ggf. angehärteter Klebstoff an der Kartuschenöffnung muss entfernt werden. Jetzt erfolgt wieder der Sicherheitsschuss, ~20g Klebstoff, bevor weiter geklebt wird,
- durch zu hohe Krafteinleitung >3,6kN eine Überbelastung der Tandemkartuschen erfolgt,
- die Verarbeitungstemperatur des Klebstoffs (bei niedrigen Temperaturen höhere Klebstoffviskosität, bei höheren Temperaturen niedrigere Klebstoffviskosität) die Fließgeschwindigkeit des Klebstoffs wesentlich beeinflusst,
- die Temperatur des Klebstoffs, der Plattenmaterialien und des Raumes zwischen +5°C und +30°C betragen muss,
- die Klebstoffviskosität im Laufe der Lagerzeit gleichmäßig ansteigt (Lagerstabilität: max. 12 Monate; Alter siehe Chargen-Nr.: Ziffern 1+2 geben die KW, Ziffern 3+4 das Jahr der Herstellung an),
- die Verarbeitungstemperaturen wesentlich das Abbindeverhalten des Klebstoffs (bei Temperaturerhöhung um 10°C verkürzt sich die Reaktivität auf die halbe Zeit, wohingegen bei Temperaturreduzierung um 10°C sich die Durchhärtung des Klebstoffs auf die doppelte Zeit verlangsamt) beschleunigen bzw. verlangsamen.
- Die Durchhärtezeiten sind abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung und der Luftfeuchte.
- Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Anwender stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Materialkennwerte	
Verbrauch	ca. 110g/lfm Fuge (bei 5 mm Breite und 12,5 mm Höhe)
Untergrund- und Raumtemperatur	+7 °C bis +30 °C
Klebertemperatur	mind. +7 °C bis max. +30 °C
Mischungsverhältnis	Volumenteile Binder: Härter = 1:1
Verarbeitungszeit	der Tandemkartusche mit Statikmischer und Handdruckpistole: ca. 30 min (bei +20°C / 50% rLF)  Die Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei +30 °C auf ca. die halbe Zeit, bei +10 °C verlängern sie sich auf ca. die doppelte Zeit.
Konsistenz	niedrigviskos-pastös
Abbindezeit	ca. 24 Stunden bei +20°C / 50% rLF (ca. 75% Festigkeit) ca. 7 Tage (Endfestigkeit)

Händlerdaten			
	fermacell™ DUO	Statikmischrohr	Handpresspistole
Artikelnummer	79301	79302	79303
EAN	4007548015288	4007548015295	4007548015301
Menge / Karton	10 Stück	15 Stück	1 Stück

## SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen. Es ist darauf zu achten, dass Haut, Augen, Arbeitsgeräte und Bekleidung nicht mit dem unausgehärtetem fermacell™ Fugenkleber in Berührung kommen. Mit Kleber verschmutzte Haut ist sofort mit Wasser und Seife zu reinigen. Verunreinigte Arbeitsgeräte sind sofort mit Universalverdünnung zu reinigen. Ausgehärteter Kleber ist nur mechanisch zu entfernen.

Gesundheitsschädlich: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt (zum Download anklicken oder unter [www.fermacell.de](http://www.fermacell.de)) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31.

Notrufnummer 0551-19240

## WEITERE HINWEISE

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.